

	<p>Objekt: Der Tod als Geiger</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 4325</p>
--	---

## Beschreibung

Die Zuschreibung dieser Zeichnung an Harms ist nicht gesichert. Die Zeichnung ist eingeklebt im Klebeband H 27 Bd. 44 auf Blatt 19r. Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden.

Alternative Titel: Zeichnung Z 4325.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 170 mm; Breite: 137 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1665-1680
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	

## Schlagworte

- Akt (Kunst)
- Allegorie
- Figurenstudie
- Geige
- Greis

- Kopfbedeckung
- Lebensalter
- Mann
- Musikant
- Musikinstrument
- Personifikation
- Tanz
- Tod
- Zeichnung
- der Tod als Skelett - FF - der Tod als Frau

## Literatur

- Heusinger, Christian von\_\_\_ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 126